

die stadt profitiert:

die galopprennbahn bleibt als möglichst grosszügiger grünraum erhalten. der hochleistungscampus liegt gut abgeschirmt in der mitte des ehemaligen galoppgeländes. dessen klare aussenform wird durch die kräftige bepflanzung der ränder noch stärker betont.

die bürger der angrenzenden wohnquartiere erhalten zusätzliche flächen zur erholung. der grosszügige vorplatz, ausgestaltet als legendenwald, wird öffentlich zugänglich gemacht.

die gebäude sind individuell:

die fussballhalle und alle sonstigen funktionen für den sportbetrieb werden in einem künstlichen hügel sanft versteckt.

die eigentlichen baukörper scheinen über dem grundstück zu schweben. richtung spielfelder werden grosszügige balkonzonen zum beobachten der trainingseinheiten einladen. richtung süden dienen sonnenschutzlamellen auch einer eher abschirmenden, optischen wirkung.

das projekt hat zukunft:

für stufe zwei wird eine detaillierte durcharbeitung der gebäude angestrebt. die empfehlungen der jury werden das klare konzept einer hügelartigen bebauung mit darüber schwebenden baukörpern weiter schärfen.